

# Tischvorlage

**Sitzungsvorlage-Nr. 010/1810/XVI/2016**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreistag</b>	21.12.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Resolution der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.12.2016 zum Thema  
"belgische Atomkraftwerke Tihange und Doel"****Sachverhalt:**

Der Landrat und der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss teilen die Sorgen und Ängste der Bevölkerung in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg vor den schwerwiegenden Gesundheitsgefahren, die bei einem Störfall in den Kernkraftwerken Tihange und Doel von austretenden radioaktiven Stoffen ausgehen können. Aus diesem Grunde unterstützt der Rhein-Kreis Neuss schon seit längerer Zeit die Initiativen der Städteregion Aachen und anderer Gemeinden und Gemeindeverbände, welche die Stilllegung der beiden vorgenannten Kernkraftwerke zum Ziel haben.

Aufgrund technischer Probleme ist der Reaktor Tihange 2 im März 2014 stillgelegt worden. Die belgische Regierung hat dem Kraftwerksbetreiber Electrabel NV jedoch die Betriebsgenehmigung wieder erteilt und der Reaktor wurde im Dezember 2015 wieder in Betrieb genommen. Die zahlreichen, auch vom Rhein-Kreis Neuss unterstützten Initiativen der Menschen in der Region haben hieran nichts zu ändern vermocht.

**1.:**

Die Städteregion Aachen hat mit Unterstützung zahlreicher Gemeinden und Gemeindeverbände in der durch einen möglichen Störfall betroffenen Region in Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg Klage gegen den belgischen Staat vor dem zuständigen Verwaltungsgericht, dem belgischen Staatsrat erhoben mit dem Ziel, die Betriebsgenehmigung für das Atomkraftwerk Tihange wieder aufzuheben. Dieser Klage haben sich das Land Nordrhein-Westfalen und das Land Rheinland-Pfalz angeschlossen. An diesem Verfahren beteiligt ist neben dem Kraftwerksbetreiber Electrabel NV auch die belgische Atomaufsichtsbehörde FANK.

**2.:**

Das niederländische Parlament hat Belgien aufgefordert, seine Atomkraftwerke stillzulegen.

**3.:**

Stellvertretend und mit Unterstützung der von einem möglichen Störfall betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbänden haben sich die Städteregion Aachen, die Stadt

Maastricht und die Gemeinde Wiltz an die europäische Union gewandt, um die Einhaltung der Bestimmungen aus dem Euratom-Vertrag einzufordern. Der zuständige EU-Kommissar, Herr Canette, hat zugesagt, das Anliegen zu prüfen und die bei der EU vorhandenen Informationen zur Verfügung zu stellen.

**4.:**

Die Städteregion Aachen wird gemeinsam mit der niederländischen Stadt Maastricht und der luxemburgischen Gemeinde Wiltz vor dem zuständigen belgischen Zivilgericht Klage gegen den Atomkraftwerksbetreiber erheben mit dem Ziel, den Betrieb des Kernkraftwerks zu untersagen.

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion wiederholt lediglich, was bereits gemeinsam mit der Region erfolgt ist, nämlich sich in Belgien gegen den weiteren Betrieb der Atomkraftwerke zu wenden.

**Anlagen:**

TV SPD Resolution AKW Tihange und Doel

An den  
Landrat des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Kreisverwaltung

41460 Neuss

**SPD-Kreistagsfraktion**  
Fraktionsgeschäftsstelle

**Willy-Brandt-Haus**  
Platz der Republik 11  
41515 Grevenbroich

**Tel:** 02181 / 2250 20

**Fax:** 02181 / 2250 40

**Mobil:** 0173 / 7674919

**Mail:** kreistagsfraktion@  
spd-kreis-neuss.de

8. Dezember 2016

## **Kreistagssitzung am 21. Dezember 2016**

### **Resolution zu den belgischen Atomkraftwerken Tihange und Doel**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, nachfolgende Resolution auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am **21. Dezember 2016** zu nehmen und darüber beschließen zu lassen.

Der Landrat möge der Regierung des Königreichs Belgien die dringende Bitte des Rhein-Kreises Neuss mitteilen, die Atomkraftwerke Tihange bei Lüttich und Doel bei Antwerpen wegen gravierender Sicherheitsmängel sofort abzuschalten.

Es wird auch um entsprechende Unterstützung der Landesregierung NRW sowie der Bundesregierung gebeten.

#### **Begründung:**

Laut Pressebericht der Rheinischen Post vom 26.11.16 („*AKW Tihange - Atomaufsicht schlägt Alarm*“) hat eine Brandsicherheitsstudie der belgischen Atomaufsichtsbehörde AFCN „*»alarmierende Wahrscheinlichkeitswerte für eine Kernfusion« ergeben - also den größten anzunehmenden Unfall (GAU) in einem Reaktor.*“ Die belgische Behörde kommt in ihrer Bewertung über den Brandschutz in Tihange und Doel auf „*vollkommen desaströsen Ergebnisse*“.

#### **Geschäftsstelle:**

Frau Brigitte Baasch, Referentin  
**Mail:** [brigittebaasch.ktf@t-online.de](mailto:brigittebaasch.ktf@t-online.de)  
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin  
**Mail:** [gabyschillings.ktf@t-online.de](mailto:gabyschillings.ktf@t-online.de)

#### **Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag  
von 8:00 bis 15:30 Uhr

# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

[www.die-spd-kreistagsfraktion.de](http://www.die-spd-kreistagsfraktion.de)

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

Zudem habe der Chef der belgischen Atomaufsichtsbehörde AFCN, Jan Bens, „*Zweifel am Willen von Electrabel, die Probleme schnell zu beseitigen*“. Electrabel ist Betreiber beider Kraftwerke.

Insgesamt reißt die mediale Berichterstattung über die beiden „Pannenreaktoren“ in Belgien nicht ab: Der WDR hat hierzu eine Chronik veröffentlicht (Link: <http://www1.wdr.de/nachrichten/belgische-akw-pannenchronik-100.html>), die im Jahr 2002 beginnt, in dem sich „*der bisher gefährlichste Störfall im AKW Tihange*“ ereignet hat.

In den folgenden Jahren wird u.a. über „*Risse im Reaktorblock von Thiange 2*“ (2012), „*Explosion in Tihange 3*“ (2014), „*Feuer in Tihange*“ (2015) und „*Haarrisse im Reaktorbehälter von Doel 3*“ (2015) berichtet. Pannenserien und Sicherheitsbedenken prägen die Berichterstattung beider AKW-Standorte sowie die öffentliche Diskussion dazu.

Diese fortlaufende Entwicklung führt zur Verunsicherung und weckt begründete Ängste bei der Bevölkerung. Da auch der Rhein-Kreis Neuss bei einem "GAU" stark betroffen wäre, ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel MdL  
- Vorsitzender -

**Geschäftsstelle:**

Frau Brigitte Baasch, Referentin

**Mail:** [brigittebaasch.ktf@t-online.de](mailto:brigittebaasch.ktf@t-online.de)

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

**Mail:** [gabyschillings.ktf@t-online.de](mailto:gabyschillings.ktf@t-online.de)

**Kontoverbindung:**

Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 15:30 Uhr